



So sieht es aus!

*Umfrage Gute Arbeit
in der Ver- und Entsorgung*

*Bewertung aus gewerkschafts- und tarifpolitischer Sicht
Clivia Conrad, Tarifkordinatorin öD in der Ver- und Entsorgung*

Was ist Gute Arbeit?

Sie kann materielle Sicherheit gewähren, umfassende Entwicklungsmöglichkeiten bieten, Wertschätzung, Anerkennung und Solidarität hervorbringen und wichtige soziale Unterstützung leisten.

Was ist belastende Arbeit?

Ein geringes Einkommen und Angst vor dem Verlust des Arbeitsplatzes, schwere körperliche und psychische Anforderungen, fehlende Entwicklungsperspektiven und Gestaltungsmöglichkeiten oder ein belastendes Betriebsklima sind z.B. Arbeitsbedingungen, die unmittelbar das Wohlbefinden und die Lebensqualität einschränken und mittel- bis langfristig gesundheitsschädigende Wirkung haben können.

Ob man Gute oder belastende Arbeit hat, kann nur der*die Beschäftigte selbst beurteilen.

Wo wird Gute Arbeit gemacht?

- **Betrieb**
 - ver.di-Vertrauensleute und Betriebsratsmitglieder gemeinsam mit den Beschäftigten
- **Branche**
 - Bundesfachgruppen mit den Branchenverbänden
- **Tarifverträge**
 - Wir alle in den Tarifrunden

Wo kommen wir her?

ver.di

Umfrage: Gute Arbeit in der Ver- und Entsorgung
Jetzt bist du gefragt!

ver.di

Ver- und Entsorgung

Noch bis 25. Mai mitmachen

Umfrage: Gute Arbeit in der Ver- und Entsorgung

**Wir gehen in die
letzte Runde!**

ver.di

Ver- und Entsorgung

**Herzlichen
Dank!**

ver.di

Herzlichen Dank an die 14.683 Menschen, die uns 20 Minuten ihrer Zeit für Gute Arbeit geschenkt haben.

Und danke allen Aktiven, die mit der Werbung für die Umfrage diese hohe Beteiligung erreicht haben. Jetzt wird ausgewertet.

Ergebnisse sind ab 22.9. unter kurzelinks.de/5hq1 zu finden.

Wir bleiben dran. Gute Arbeit machen wir in ver.di gemeinsam.

**So sieht
es aus!**

ver.di

Ver- und Entsorgung

Fallzahlen nach einigen Merkmalen

Teilnahme insgesamt (bereinigt und kontrolliert): **14.570**

Branche*	Anzahl
Energiewirtschaft	8366
Wasserwirtschaft	3043
Abfallwirtschaft	1842
Bäder	152
Sonstige	150
500 Beschäftigte	9564
Keine Information	121

Stadtwerke/ Mehrspartenunternehmen	Anzahl
Gesamt	3299
Energie	1905
Sonstige	1394
Unternehmen	3521
Weiß nicht/Keine Angabe	301

Tätigkeiten	Anzahl
Meister*in, Techniker*in, Ingenieur*in	986
Arbeiter*in	1780
Laborant*in	120
Fahrer*in	15
Sonstige	279
Leitung	109
Verwaltung	3084
Vertrieb	555
IT/IT-Administration	482
Projekt/Projektentwicklung	721
(Netz-)Leitstand	672
In Ausbildung/Werkstudent*in	192
Sonstiges/Keine Angabe	402
	1544

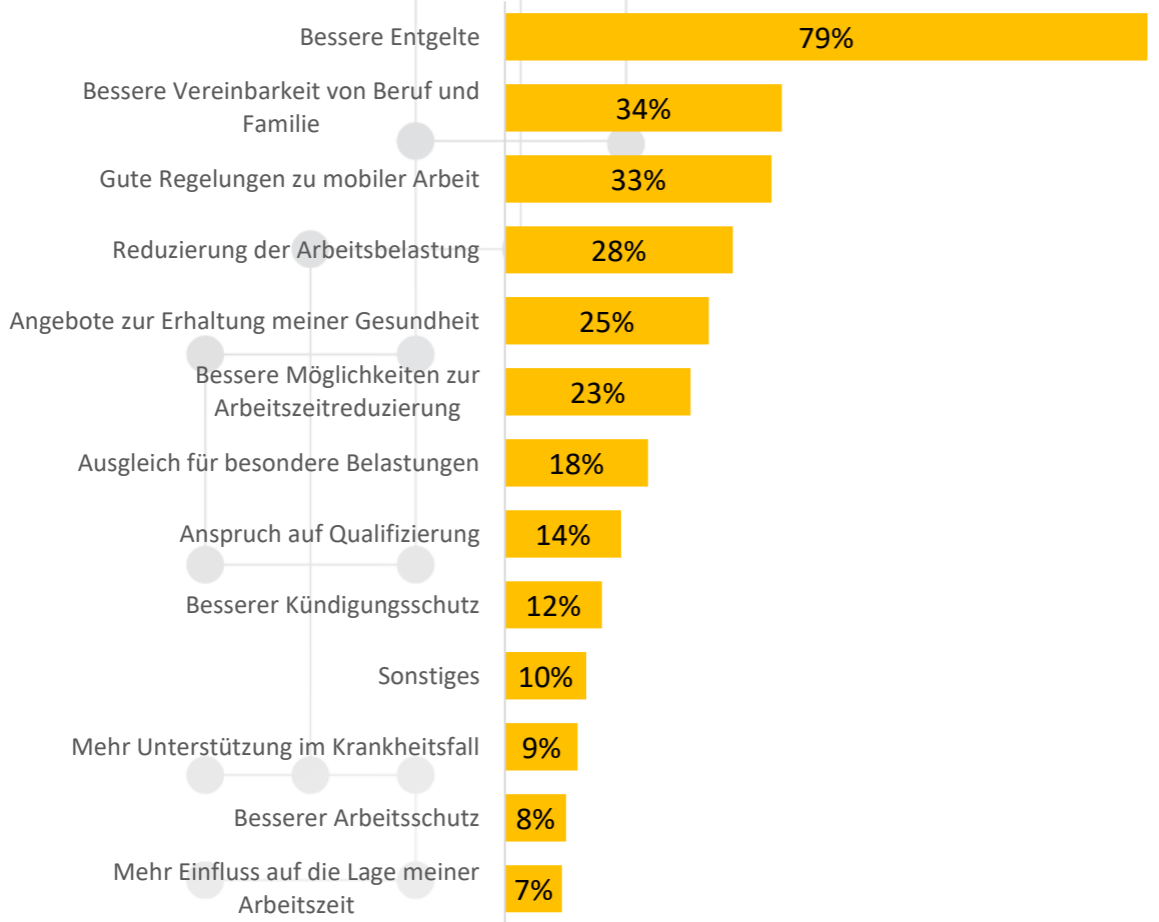
• Alle Branchen, alle Tätigkeiten, alle Tarifbereiche und alle Betriebsgrößen erreicht.
Mehrere 10.000 Beschäftigte über Monate mehrfach angesprochen. Aktionsbereitschaft abgefragt.
Mit den Ergebnissen gearbeitet und Erfolg gehabt.

Die drei wichtigsten Themen: Ver- und Entsorgung gesamt und Stadtwerke

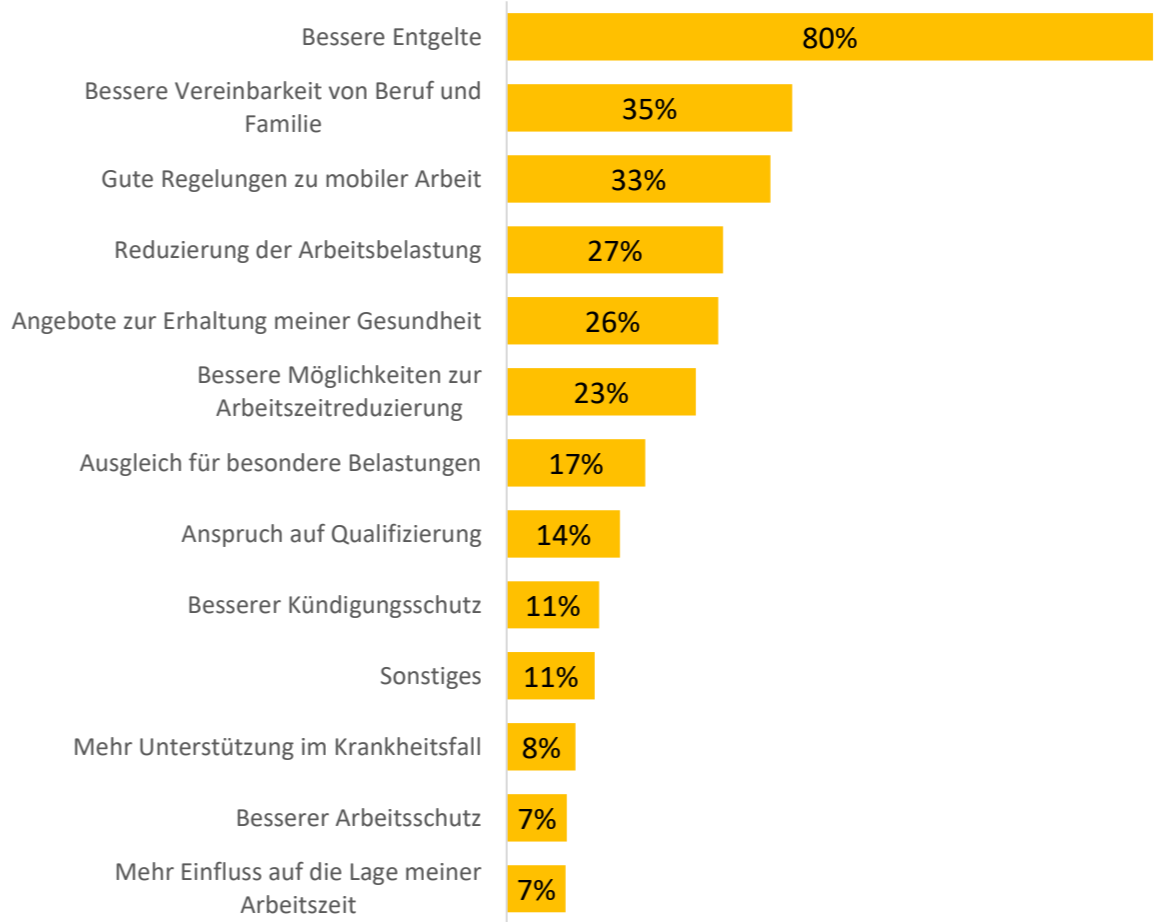


Welches sind aus Ihrer Sicht im Moment die 3 wichtigsten Themen? (Anteil Nennungen gesamt)

Ver- und Entsorgung gesamt



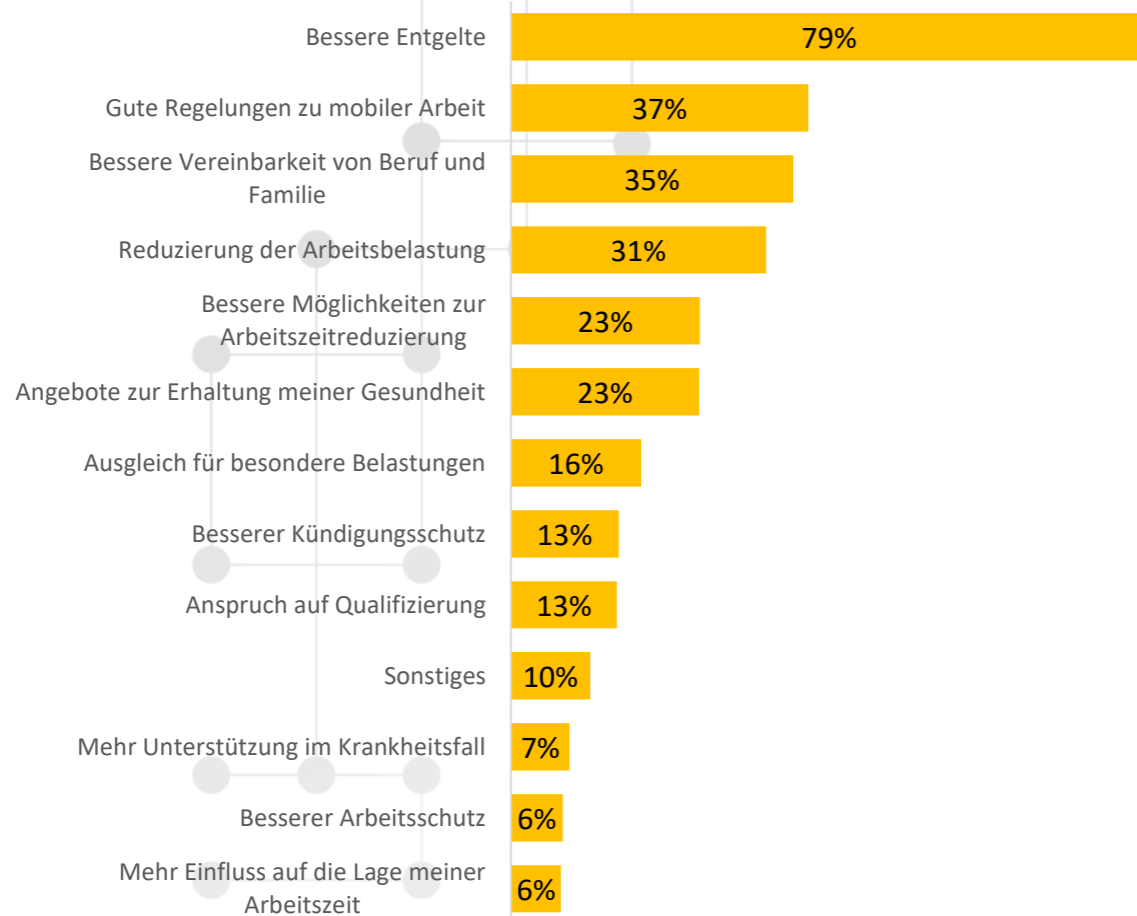
Mehrpartenunternehmen/Stadtwerke



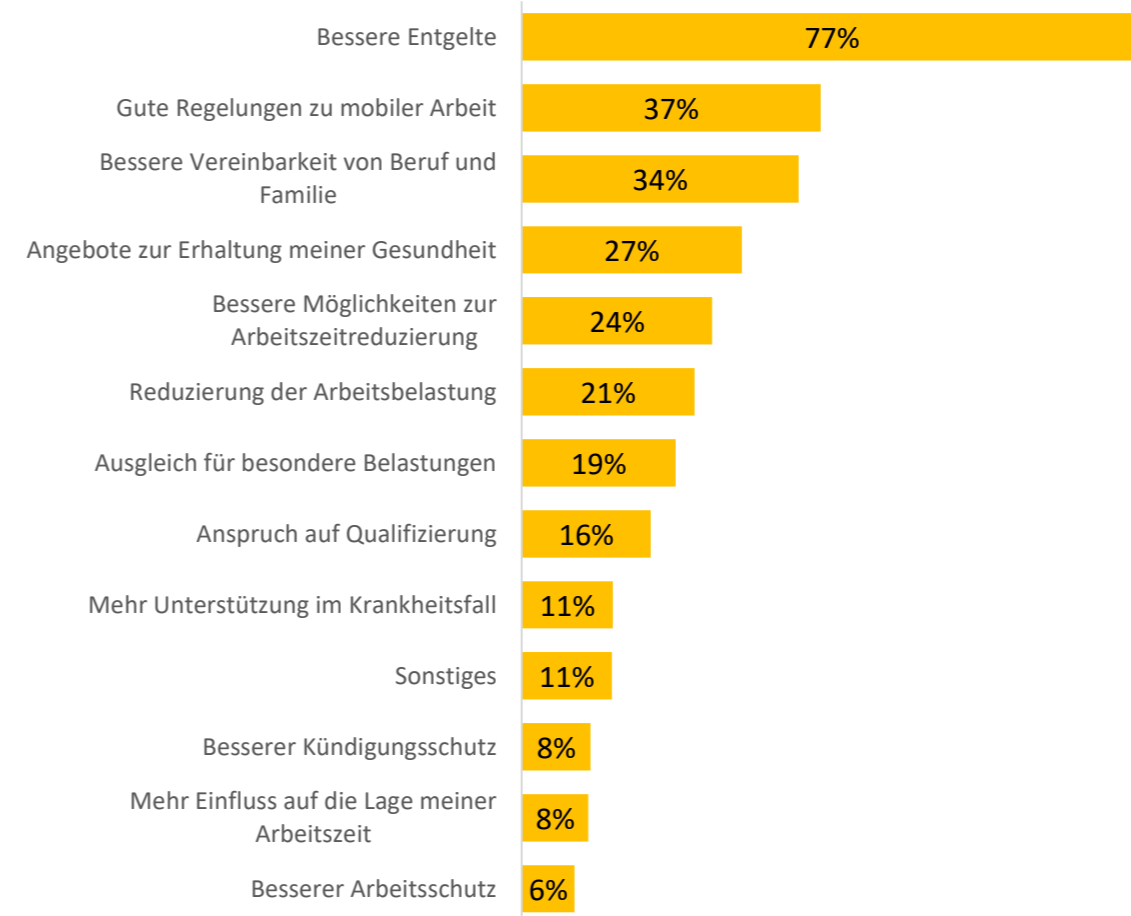
Die drei wichtigsten Themen: Energie- und Wasserwirtschaft

Welches sind aus Ihrer Sicht im Moment die 3 wichtigsten Themen? (Anteil Nennungen gesamt)

Energiewirtschaft*



Wasserwirtschaft*

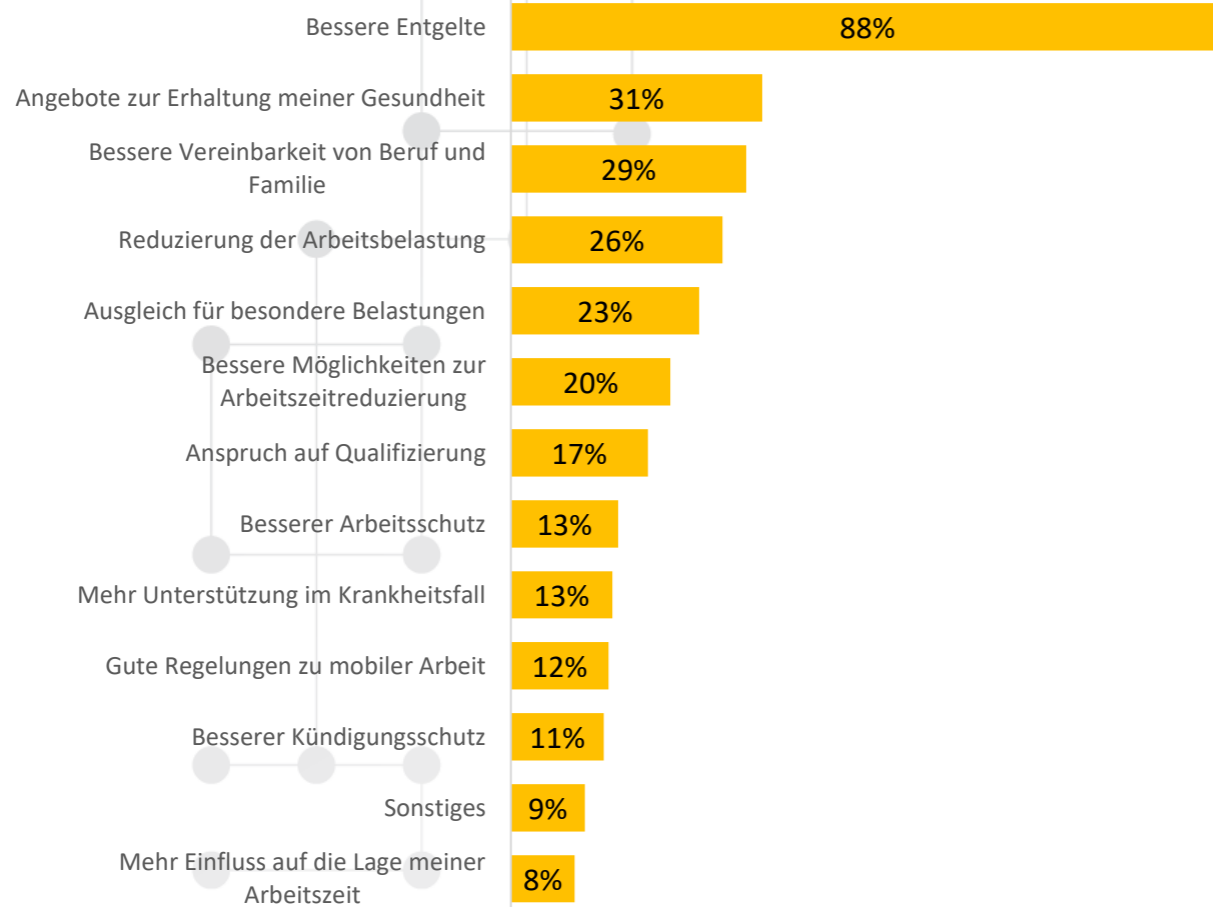


* Einschließlich Beschäftigte aus Stadtwerken aus der jeweiligen Branche

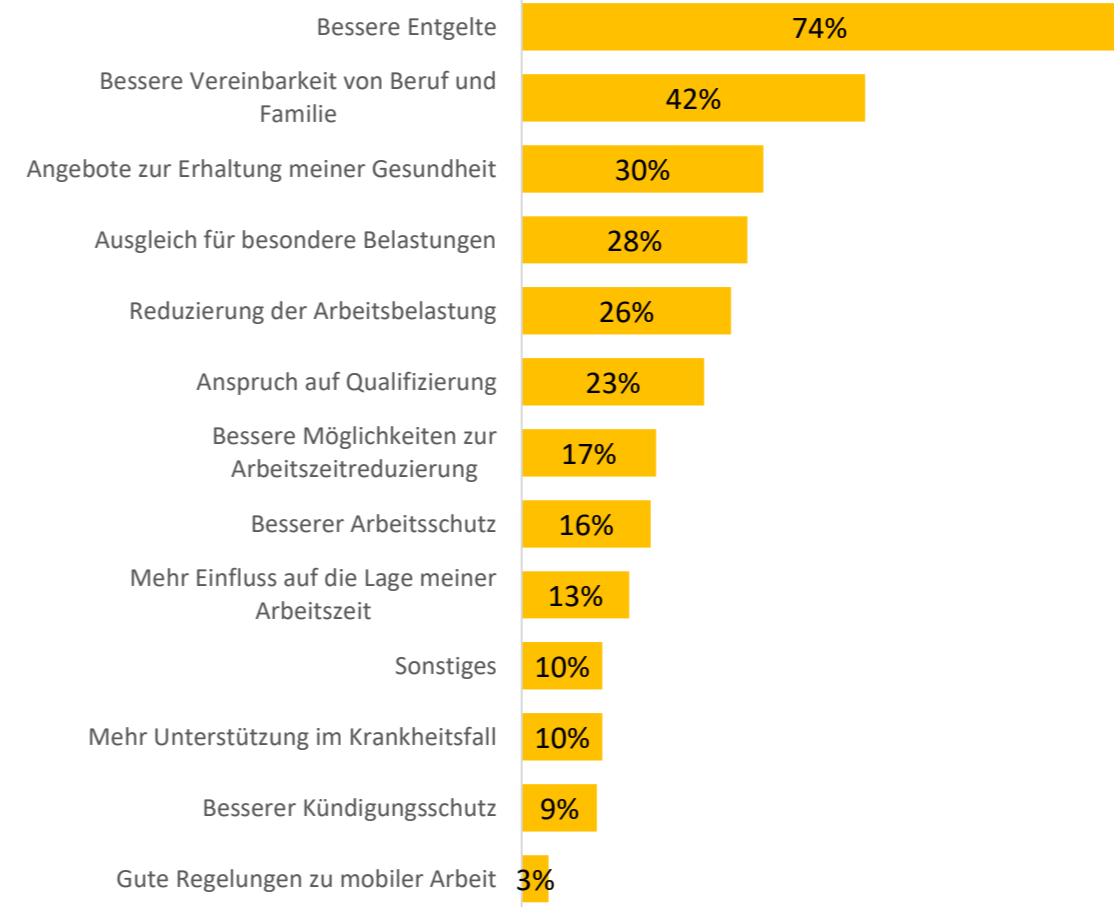
Die drei wichtigsten Themen: Abfallwirtschaft und Bäder

Welches sind aus Ihrer Sicht im Moment die 3 wichtigsten Themen? (Anteil Nennungen gesamt)

Abfallwirtschaft*



Bäder*



* Einschließlich Beschäftigte aus Stadtwerken aus der jeweiligen Branche

- Viele unserer Kolleg*innen würden nicht für eine Tätigkeit im eigenen Betrieb werben – trotz hoher Identifikation mit der eigenen Arbeit.
- Das liegt daran, dass sich viele unzureichend geschult, strukturell überlastet sowie gesundheitlich angegriffen sehen und finanzielle Sorgen haben.
- Für die Zukunft der Versorgungssicherheit gibt es also viel zu tun und die Umfrageergebnisse zeigen uns, wo wir ansetzen können.

- Fachkräfte als entscheidende Ressource der Ver- und Entsorgung werden derzeit nicht in nötigem Umfang gefördert und teilweise regelrecht ausgelaugt.
- Viele scheiden demnächst aus dem Berufsleben aus oder wechseln in andere Branchen und neue können nicht gewonnen werden, wenn es bleibt, wie es ist.
- Es muss also besser werden!

- Befragung 5.2.2024 bis 12.4.2024
- Auswertung quantitativ läuft, aktuell qualitative Interviews
- 450.000 haben Umfrage geöffnet
- 260.000 haben Umfrage beendet
- Fast 100% Erwerbstätige.
- Alle Beschäftigtengruppen im öD repräsentativ vertreten
- ver.di-Mitglieder: 47% der TN
- Jede Branche und Gruppe hat so hohe Zahlen, dass spezifische Auswertungen möglich sind

Klausur BTKöD am 13./14.5., danach Veröffentlichung

<https://zusammen-geht-mehr.verdi.de/>

***Alle Infos unter
ver-und-entsorgung.verdi.de/lumfrage***

